

# TRIWICON



PARTNER FÜR MESSE, KONGRESS UND TOURISMUS  
WIESBADEN

## WIRTSCHAFTSPLAN

2023

## AKTUALISIERUNG

(STAND: September 2022

Überarbeitung: Mai 2023)

## Inhaltsverzeichnis

<b>WIRTSCHAFTSPLAN 2023 DER TRIWICON - AKTUALISIERUNG .....</b>	<b>3</b>
<b>ERFOLGSPLAN ZUM AKTUALISIERTEN WIRTSCHAFTSPLAN 2023 DER TRIWICON ....</b>	<b>4</b>
<b>FINANZPLAN ZUM AKTUALISIERTEN WIRTSCHAFTSPLAN 2023 DER TRIWICON .....</b>	<b>5</b>
<b>ERLÄUTERUNGEN ZU DEN AKTUALISIERTEN PLANZAHLEN 2023 DER TRIWICON .....</b>	<b>6</b>
Umsatzerlöse Märkte und ähnliche Veranstaltungen .....	6
Erlöse aus Mieten und Pachten .....	7
Sonstige Umsatzerlöse .....	7
Sonstige betriebliche Erträge .....	7
Personalaufwand .....	7
Sachaufwand für bezogene Waren .....	8
Aufwand für bezogene Leistungen .....	8
Energie .....	8
Reinigung .....	8
Verwaltungskostenumlage .....	8
Abschreibung .....	8
Betriebliche Steuern .....	8
Mietaufwendungen .....	8
Instandhaltungen .....	9
Rechtsberatung und Prüfung .....	9
Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit.....	9
Sonstige betriebliche Aufwendungen .....	9
Finanzergebnis .....	9
Betriebskostenzuschuss von LHW .....	9
Verlustübernahme für die WICM GmbH.....	10
Gegensteuerungsmaßnahmen .....	10
<b>STELLENPLAN 2023 .....</b>	<b>11</b>
<b>INVESTITIONSPLAN 2023.....</b>	<b>11</b>
<b>INSTANDHALTUNGSPLAN 2023.....</b>	<b>13</b>
<b>TRENNUNGSRECHNUNG AKTUALISIERTER PLAN 2023 .....</b>	<b>14</b>
<b>ERLÄUTERUNGEN ZUR TRENNUNGSRECHNUNG AKTUALISIERTER PLAN 2023 .....</b>	<b>15</b>

## WIRTSCHAFTSPLAN 2023 DER TRIWICON - AKTUALISIERUNG

in.T€

TriWiCon - Aktualisierung Wirtschaftsplan 2023				
	Ist 2021	HR 2022 Stand QB II/2022	Plan 2023 alt	Plan 2023 neu
UE Märkte und ähnliche Veranstaltungen	655,8	800,9	913,7	784,7
Erlöse aus Mieten und Pachten	3.794,7	4.934,0	4.949,8	5.201,7
Sonstige Umsatzerlöse	3.681,6	3.618,3	3.625,0	3.589,3
Sonstige betriebl. Erträge	2.103,2	1.180,0	1.157,7	1.820,3
<b>Gesamtleistung</b>	<b>10.235,4</b>	<b>10.533,2</b>	<b>10.646,2</b>	<b>11.395,9</b>
Personalaufwand Gesamt	4.154,6	4.166,8	4.582,1	4.947,3
Sachaufwand und bez. Waren	12,3	21,8	14,4	16,0
Aufwand für bez. Leistungen	1.015,3	1.106,9	1.229,9	1.747,7
Energie	551,1	724,8	605,7	869,8
Reinigung	215,8	220,2	222,4	223,9
Summe Aufw. f. Sach- u. Dienstl.	1.794,6	2.073,7	2.072,4	2.857,3
Verwaltungskostenumlage LHW	115,4	117,7	120,0	120,0
Abschreibungen	5.007,6	5.015,6	4.967,4	5.051,6
betriebliche Steuern	974,6	444,3	444,3	444,0
Mietaufwendungen	51,5	51,5	53,5	51,5
Instandhaltungen	1.665,5	2.114,6	2.369,2	2.279,0
Rechtsberatung und Prüfung	217,4	189,0	189,0	189,0
Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	189,2	197,6	199,3	196,2
sonst. betr. Aufwendungen	6.354,4	1.098,3	996,3	1.058,8
Summe sonstiger betr. Aufwand	14.575,5	9.228,6	9.339,0	9.390,1
<b>Gesamtkosten</b>	<b>20.524,7</b>	<b>15.469,1</b>	<b>15.993,5</b>	<b>17.194,7</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-10.289,3</b>	<b>-4.935,9</b>	<b>-5.347,4</b>	<b>-5.798,8</b>
Finanzergebnis	-3.506,9	-3.428,1	-3.376,2	-3.294,5
Betriebskostenzuschuss von LHW	11.765,0	12.102,2	11.708,2	12.095,2
Verlustübernahme WICM GmbH	-3.715,3	-6.726,2	-4.196,5	-5.472,0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-5.746,5</b>	<b>-2.987,9</b>	<b>-1.211,8</b>	<b>-2.470,1</b>

## ERFOLGSPLAN ZUM AKTUALISIERTEN WIRTSCHAFTSPLAN 2023 DER TRIWICON

in T€

Bezeichnung	2021 (Ist)	2022 (Hochrechnung)	2023 (Plan)	2024 (Mittel- fristplan)	2025 (Mittel- fristplan)
Umsatzerlöse	1.814,4	2.452,2	2.662,1	2.675,2	2.689,4
Bestandveränderungen / aktivierte Eigenleistungen					
Erträge im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")	5.906,6	6.901,0	6.913,5	6.922,0	6.931,5
Erträge von der Stadt	1.331,8	920,6	1.575,6	1.575,6	1.575,6
übrige betriebliche Erträge	1.182,6	259,4	244,7	250,5	253,6
<b>Betriebsleistung</b>	<b>10.235,4</b>	<b>10.533,2</b>	<b>11.395,9</b>	<b>11.423,3</b>	<b>11.450,1</b>
Materialaufwand	12,3	21,8	16,0	16,5	17,0
Personalaufwand	4.154,6	4.166,8	4.947,3	5.071,0	5.197,8
Abschreibungen	5.007,6	5.015,6	5.051,6	5.023,3	5.007,8
Aufwendungen im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")	1.309,7	1.922,9	1.876,3	1.876,3	1.876,3
Aufwendungen an die Stadt	1.135,8	610,7	613,0	616,9	622,2
übrige betriebliche Aufwendungen	7.930,1	3.287,0	4.246,5	4.322,9	4.340,2
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>19.550,1</b>	<b>15.024,8</b>	<b>16.750,7</b>	<b>16.926,9</b>	<b>17.061,2</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-9.314,7</b>	<b>-4.491,6</b>	<b>-5.354,8</b>	<b>-5.503,6</b>	<b>-5.611,1</b>
Beteiligungsergebnis Dritte					
Beteiligungsergebnis im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")	-3.715,3	-6.726,2	-5.472,0	-5.345,6	-5.342,2
Zinsergebnis Dritte	-3.506,9	-3.428,1	-3.294,5	-3.243,3	-3.193,7
Zinsergebnis im Verbundbereich ("Konzerngesellschaften")					
Zinsergebnis gegenüber Stadt					
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-7.222,2</b>	<b>-10.154,3</b>	<b>-8.766,5</b>	<b>-8.588,9</b>	<b>-8.535,9</b>
<b>Operatives Geschäftsergebnis</b>	<b>-16.536,9</b>	<b>-14.645,9</b>	<b>-14.121,3</b>	<b>-14.092,5</b>	<b>-14.147,0</b>
außerordentliches Ergebnis					
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					
sonstige Steuern	974,6	444,3	444,0	444,0	444,0
Gesellschafterzuschuss Betriebskostenzuschuss / Erträge aus Verlustübernahme von der Stadt	11.765,0	12.102,2	12.095,2	14.536,5	14.591,0
Gesellschafterzuschuss / Betriebskostenzuschuss / Erträge aus Verlustübernahme von anderen Gesellschaftern					
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-5.746,5</b>	<b>-2.987,9</b>	<b>-2.470,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Gewinn- / Verlustvortrag aus Vorjahr					
Entnahmen aus / Einstellungen in Kapitalrücklage					
Entnahmen aus / Einstellungen in Gewinnrücklagen					
<b>Bilanzergebnis</b>	<b>-5.746,5</b>	<b>-2.987,9</b>	<b>-2.470,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

# FINANZPLAN ZUM AKTUALISIERTEN WIRTSCHAFTSPLAN 2023 DER TRIWICON

in T€

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel						
Nr.	Bezeichnung	2021 (Ist)	2022 (Hochrech- nung)	2023 (Plan)	2024 (Mittel- fristplan)	2025 (Mittel- fristplan)
<b>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</b>						
1	Zuführung zum Stammkapital <sup>1</sup>					
2	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen <sup>1</sup>					
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen <sup>1</sup>					
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen <sup>1</sup>					
5	Abschreibungen und Anlagenabgänge (ohne Nr.6)	5.007,6	5.015,6	5.051,6	5.023,3	5.007,8
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse					
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse" <sup>1</sup>					
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
9	Kredite					
	a) von der Gemeinde					
	b) von Dritten					
10	Bilanzgewinn / Bilanzverlust <sup>2</sup>	-5.746,5	-2.987,9	-2.470,1	0,0	0,0
11	Minderung des Umlaufvermögens <sup>2</sup>					
12	Zunahme Verbindlichkeiten u. kurz- u. mittelfrist. Rückstellungen <sup>2</sup>					
13	sonstige Deckungsmittel (Zuführung zu pass. RAP, usw.)					
	<b>Deckungsmittel insgesamt</b>	<b>-738,9</b>	<b>2.027,7</b>	<b>2.581,5</b>	<b>5.023,3</b>	<b>5.007,8</b>
<b>Ausgaben (Mittelverwendung)</b>						
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte <sup>3</sup>	159,3	85,0	886,0	225,0	225,0
	für Stromversorgung					
	für Gasversorgung					
	für Wasserversorgung					
	für Fernwärmeversorgung					
	für neue Geschäftsfelder/ern. Energien					
	für gemeinsame Anlagen					
2	Finanzanlagen					
3	Tilgung von Krediten	2.604,1	2.127,7	2.076,1	2.097,6	2.147,2
4	Rückzahlung von Stammkapital					
5	sonstiger Finanzbedarf	-3.502,3	-185,0	-380,6	2.700,7	2.635,6
6	<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>-738,9</b>	<b>2.027,7</b>	<b>2.581,5</b>	<b>5.023,3</b>	<b>5.007,8</b>
<b>B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken</b>						
Nr.	Bezeichnung	2021 (Ist)	2022 (Hochrech- nung)	2023 (Plan)	2024 (Mittel- fristplan)	2025 (Mittel- fristplan)
<b>Einnahmen</b>						
1	Zuweisung zur Eigenkapitalaufstockung					
2	Zuweisung zum Verlustausgleich					
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen					
4	Darlehen der Gemeinde					
<b>Ausgaben</b>						
1	Gewinnabführungen					
2	Konzessionsabgaben					
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	115,4	117,7	120,1	122,5	124,9
4	Eigenkapitalrückzahlung					
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde					

## ERLÄUTERUNGEN ZU DEN AKTUALISIERTEN PLANZAHLEN 2023 DER TriWiCon

Planungsgrundlage ist das Jahresergebnis 2021 und die Hochrechnung für 2022. Die Wirtschaftsplanung 2023 ist insbesondere durch die Folgen der Corona Pandemie und des Ukraine Krieges geprägt.

Erst zum 20. März 2022 wurden die coronabedingten Kapazitätsbeschränkungen wieder aufgehoben und es konnte wieder begonnen werden, größere Veranstaltungen zu planen. Diese benötigen jedoch einen längeren zeitlichen Vorlauf.

Mit erneuten Beschränkungen des Veranstaltungsbetriebs wird nicht gerechnet. Dennoch sind im Veranstaltungsbetrieb die Folgen der Pandemie spürbar. Insbesondere bei Publikumsveranstaltungen ist die Auslastung deutlich geringer. Dies führt bei den Veranstaltungshäusern und im Tourismus (z. B. Kartenvorverkauf) zu geringeren Umsatzerlösen, als es vor der Pandemie prognostiziert wurde. Auch bei den Outdoor Veranstaltungen ist es kaum noch möglich eine 100%ige Auslastung der vorhandenen Standplätze zu erreichen. Die Nachfrage von Besuchern ist aufgrund von Personalmangel und wirtschaftlichen Risiken deutlich gesunken.

Neben den aus der Corona-Krise resultierenden Umsatzeinbußen hat die WICM auch mit erheblichen Kostensteigerungen zu kämpfen, die insbesondere aus den Folgen des Ukraine-Krieges resultieren. Nicht nur die Energiepreise sind stark gestiegen, auch viele Dienstleistungen, die für den Veranstaltungsbetrieb unabdingbar sind, sind wesentlich teurer geworden. Auch für Indoor Veranstaltungen fallen deutlich höhere Aufwendungen aufgrund gestiegener Preise der Fremddienstleister an.

Bei den satzungsgemäßen Märkten der LHW reduzierte sich der Kostendeckungsgrad aus den obengenannten Gründen von 97 % vor der Pandemie auf nun 55 % im Jahr 2022. Eine weitere Erhöhung der Marktgebühren ist angesichts der bestehenden Situation der Schausteller und Kunsthandwerker nicht realisierbar. Die Folge wäre, dass noch weitere Besucher die Teilnahme an den Märkten absagen würden, was neben einem Qualitätsverlust der Märkte zu einer weiteren Einnahmereduktion führen würde. Daher wurde beschlossen, dass der Fehlbetrag in Höhe von 779,5 T€ (brutto) ab dem Jahr 2022 durch die LHW erstattet wird. In den aktuellen Wirtschaftsplänen der TriWiCon und WICM für 2023 wurde der entsprechende Beschluss berücksichtigt.

In Summe führen die Folgen der Corona Pandemie und des Ukraine-Krieges bei der WICM zu einem Verlust in Höhe von voraussichtlich 5.472,0 T€ (ursprünglich Planung 4.196,5 T€). Dieser wird wie in den Vorjahren von der TriWiCon übernommen. Dadurch entsteht beim Eigenbetrieb nach derzeitiger Hochrechnung ein Zuschussbedarf in Höhe von 14.565,3 T€ um ein ausgeglichenes Jahresergebnis zu erreichen. Der Zuschussbedarf würde noch wesentlich höher ausfallen, wenn die Betriebsleitung bzw. Geschäftsführung nicht kontinuierlich Gegensteuerungsmaßnahmen prüft und umsetzt (siehe unten).

**Nachfolgend werden einzelne Positionen der aktualisierten Planzahlen 2023 der TriWiCon erläutert**

### **Umsatzerlöse Märkte und ähnliche Veranstaltungen**

Die Umsatzerlöse für Märkte und ähnliche Outdoor Events beinhalten u.a. die Standgebühren für Wochen- und Flohmärkte, den Sternschnuppenmarkt, die Rheingauer Weinwoche und den Oster- und Herbstmarkt. Planungsgrundlage ist die Annahme, dass alle Veranstaltungen im herkömmlichen Format ausgerichtet werden können. Allerdings ist es kaum noch möglich eine 100%ige Auslastung der vorhandenen Standplätze zu erreichen. Die Nachfrage von

Beschickern ist aufgrund von Personalmangel und wirtschaftlichen Risiken deutlich gesunken. Im Vergleich zur ursprüngl. Planung werden die Umsatzerlöse um 129 T€ reduziert. Die Erlöse in diesem Bereich führen bei der TriWiCon durch die Rechnungsstellung der WICM auch zu Aufwendungen für bezogene Leistungen in gleicher Höhe (ergebnisneutral).

### **Erlöse aus Mieten und Pachten**

In diesem Bereich sind Erlöse aus der Vermietung des RMCC (3.400,0 T€), des Kurhauses (548,3 T€), des Jagdschloss Platte (40 T€), der Spielbank, des Neroberg, I-Punkt und der Kurhaus Gastronomie geplant.

In den Mietnebenkosten sind die Nebenkosten von Lambertus Gastronomie, I-Punkt und Spielbank enthalten. Im Vergleich zur ursprünglichen Planung wurden höhere Erlöse im Bereich der Kurhaus-Gastronomie berücksichtigt.

### **Sonstige Umsatzerlöse**

In den sonstigen Umsatzerlösen sind geplant:

- Erlöse aus der Vermietung von IT-Hardware gegenüber WICM
- Kurtaxerlöse 610 T€ (+100 T€ im Vergleich zur ursprüngl. Planung aufgrund des Airbnb-Vertrages)
- anteilige Kostenerstattungen für Leistungen der Finanzbuchhaltung und Personalabteilung
- sonstige Kostenerstattung
- Erlöse aus der Personalgestellung für die gestellten Mitarbeiter

Die Planansätze wurden den voraussichtlichen Personalkosten gemäß aktueller Personalkostenhochrechnung des Personalamtes und auf Basis heute bereits bekannter Personalveränderungen angepasst. Den niedrigeren Personalkosten für die immer weniger werdende Anzahl von gestellten Mitarbeiter folgen niedrigere Erstattungen durch die WICM (-247 T€ im Vergleich zur ursprünglichen Planung).

### **Sonstige betriebliche Erträge**

Folgende Planwerte sind enthalten:

- Auflösung von städtischen Zuschüssen (z. B. im Zusammenhang mit dem Neubau RMCC)
- Zuschüsse von Dritten (z. B. Spielbank)
- Versicherungsentschädigungen
- Periodenfremde Erträge
- Mahngebühren
- *Veranstaltungsbezogener Zuschuss für satzungsgemäße Märkte (655 T€)*

### **Personalaufwand**

Hier werden die Kosten für eigenes Personal und für das an die WICM gestellte Personal dargestellt. Die Personalkosten sind gemäß Personalkostenhochrechnung des Personalamtes nach derzeitigem Wissensstand auf die absehbare Entwicklung überprüft und dem beigefügten Stellenplan angepasst.

Es wurde mit Tarifsteigerungen von jährlich 2,5 % gerechnet und Personalveränderungen berücksichtigt. Anteilige Kostenerstattungen an die WICM für die Betriebsleitung sind ebenfalls hier eingeplant. Erstattungen für Kurzarbeit wurden nicht mehr eingerechnet, da von einem regulären Veranstaltungsbetrieb ausgegangen wird.

## **Sachaufwand für bezogene Waren**

Es handelt sich um Verbrauchs- und Dekorationsartikel sowie insbesondere auch um Hygienematerial.

## **Aufwand für bezogene Leistungen**

Im Wesentlichen handelt es sich um veranstaltungsbezogene Aufwendungen, die in direktem Zusammenhang mit den Umsatzerlösen aus Märkten und ähnliche Outdoor Veranstaltungen stehen (ergebnisneutral - siehe oben). Außerdem sind hier auch Serviceleistungen der WITCOM für Netz- und Lizenzkosten sowie Server-Hosting eingeplant.

## **Energie**

Es handelt sich im Wesentlichen um Energiekosten für das Kurhaus und Jagdschloss Platte. Fernwärme und Strom für das RMCC wird direkt der WICM in Rechnung gestellt. Durch den Ukraine-Krieg sind die Aufwendungen für Energie deutlich gestiegen. Im Vergleich zur Hochrechnung für das Jahr 2022 wurden nochmals 20 % Kostensteigerung für das Jahr 2023 einkalkuliert.

## **Reinigung**

Die TriWiCon trägt die Grundlasten der Reinigungskosten des Kurhauses. Die veranstaltungsbedingten Reinigungsaufwendungen werden von der WICM getragen. Reinigungskosten für das RMCC werden vom Dienstleister komplett der WICM in Rechnung gestellt.

## **Verwaltungskostenumlage**

Gemäß Vorgabe durch die LHW wurde eine jährliche Steigerung in Höhe von 2 % eingerechnet.

## **Abschreibung**

Der Abschreibungsaufwand ist gemäß AfA Vorschau und geplanter Investitionen für die Folgejahre aktualisiert. Darin enthalten ist auch die Abschreibung für die aktivierten Baukosten des RMCC.

## **Betriebliche Steuern**

Unter dieser Position ist die Grundsteuer für das Kurhaus, RMCC und Jagdschloss Platte geplant. Es wird mit keiner Veränderung gerechnet. Außerdem fällt KFZ-Steuer für Dienstfahrzeuge an, die aufgrund des Einsatzes von E-Autos leicht sinkt.

## **Mietaufwendungen**

Für die Pacht und Betriebsführung der Energieerzeugungsanlage auf dem Dach des RMCC wurden 35,5 T€ eingeplant. Anteilige Kosten für die Büroräume der Abteilung Controlling wurden ebenfalls berücksichtigt.



## **Instandhaltungen**

Hierunter fallen Aufwendungen für Wartungen, Prüfungen, Reparaturen und Instandhaltungen von technischen Anlagen und Gebäuden sowie Reparaturen und Instandhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung, Park- und Grünpflege sowie Instandhaltungsmaterial (siehe Instandhaltungsplan).

## **Rechtsberatung und Prüfung**

Der Planansatz umfasst die Kosten für die Jahresabschlussprüfung, Beratungsdienstleistungen (z. B. Steuerberatung) und Rechtsanwaltskosten.

## **Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit**

Hier finden sich u.a. die Aufwendungen für die Weiterleitung des Zuschusses der Spielbank an die WICM (168,1 T€) und die Aufstellung der Weihnachtsbäume im und vor dem Kurhaus wieder.

## **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Es handelt sich u. a. um Wartungskosten für Hard- und Software, Versicherungen, Softwarelizenzen, Miet- und Leasingaufwendungen, Bürokosten, periodenfremde Aufwendungen, Telekommunikationskosten, Portokosten und Aufwandsentschädigung für die Betriebskommissionsmitglieder. Aufgrund der IT-Ausstattung für Heimarbeitsplätze steigt der Ansatz um 62,5 T€ im Vergleich zur ursprüngl. Planung.

## **Finanzergebnis**

Hier werden die Zinsaufwendungen sowohl für das Alt-Darlehen der Rhein-Main-Hallen GmbH mit Laufzeit bis März 2023 als auch für die neu aufgenommene Fremdfinanzierung zum Neubau des RMCC ausgewiesen. Einen Planansatz für Strafzinsen gibt es aufgrund der allgemeinen Entwicklung nicht mehr (-82 T€).

## **Betriebskostenzuschuss von LHW**

Die Umsatzeinbußen und Kostensteigerungen bei der WICM aufgrund der Folgen der Pandemie und des Ukraine-Krieges führen bei der TriWiCon zu einem höheren Verlustausgleich (+1.275,5 T€ im Vergleich zur ursprünglichen Planung) und damit auch zu einer Ergebnisverschlechterung bei der TriWiCon.

Der Eigenbetrieb ist trotz Ausnutzung sämtlicher Einsparmöglichkeiten auf weitere Unterstützung durch die LHW angewiesen. Um auf ein ausgeglichenes Jahresergebnis zu kommen, müsste der Betriebskostenzuschuss der TriWiCon im Jahr 2023 auf 14.565,3 T€ erhöht werden. Aufgrund des beschlossenen Doppelhaushalts 2022/2023 der LHW wurde der ursprünglich verabschiedete Betriebskostenzuschuss für 2023 in Höhe von 12.095,2 T€ beibehalten.

Die zwischenzeitliche irrtümliche Reduzierung des BKZ für 2023 um 387 T€ im Zusammenhang mit dem Ball des Sports wurde mit Beschluss 0170 der StVV vom 31.03.2022 wieder rückgängig gemacht.

Der aktuelle BKZ in Höhe von 12.095,2 T€ stammt noch aus dem Wirtschaftsplan zum Doppelhaushalt 2020 / 2021 aus dem Juli 2019. Dort wurde er bei der Mittelfristplanung für das Jahr 2023 in dieser Höhe angegeben. Dieser Wirtschaftsplan wurde inkl. BKZ und Mittelfristplanung von der STVV beschlossen.

Alle weiteren von der TriWiCon eingebrachten Wirtschaftspläne wurden ohne BKZ-Anpassung beschlossen. Man hat lediglich irrtümlich noch 387 T€ für den Ball des Sports für das Jahr 2023 abgezogen und dies dann wieder korrigiert.

Die wirtschaftlichen Folgen für die WICM und TriWiCon aus der Corona Pandemie und des Ukraine Krieges führten bis heute nicht zu einer Anpassung des BKZ (mit Ausnahme der 655 T€ Kostenerstattung für Märkte, die aber nicht über den BKZ, sondern wegen der Umsatzsteuerproblematik per Rechnungsstellung abgewickelt wird).

Der Zuschuss für Märkte wurde gemäß des StVV-Beschluss in diesem aktualisierten Wirtschaftsplan 2023 berücksichtigt und bei den sonstigen betrieblichen Erträgen eingeplant.

In den geplanten Beträgen ist bereits bei den Umsatzerlösen der WICM und beim Verlustausgleich durch die TriWiCon eingerechnet, dass die WICM ihre Leistungen für Tourismusmarketing und wiesbaden.de seit dem Jahr 2021 in Rechnung stellt.

Entscheidend für die Umsetzung des Wirtschaftsplanes 2023 sind die rechtlichen und tatsächlichen Rahmenbedingungen für Veranstaltungen, die entscheidenden Einfluss auf die Umsatzentwicklung bei der Gesellschaft haben.

Nach derzeitigem Kenntnisstand erhält die TriWiCon neben der Kurtaxe (610 T€) und dem Betriebskostenzuschuss von der LHW keine weiteren wirtschaftlichen Vorteile von staatlichen Stellen oder öffentlichen Unternehmen, die dazu beitragen, den erwarteten Jahresfehlbetrag (vor Zuschuss) im Wirtschaftsjahr 2023 zu reduzieren.

### **Verlustübernahme für die WICM GmbH**

Die Gesellschaft wird auch im Jahr 2023 Umsatzverluste und steigende Kosten aufgrund der Folgen der Corona Pandemie und des Ukraine-Krieges zu verkraften haben (s.o.). Dies kann nur zu einem geringen Teil von der WICM kompensiert werden und schlägt sich durch die Verlustübernahme in Höhe von 5.472,0 T€ bei der TriWiCon nieder, die ebenfalls nur sehr begrenzte Möglichkeiten hat, diese zu auszugleichen.

### **Gegensteuerungsmaßnahmen**

Seit Beginn der Pandemie wurden alle sinnvollen Maßnahmen ergriffen, um Verluste so weit wie möglich zu begrenzen (z. B. zeitweise Einführung von Kurzarbeit, Generierung von staatlichen Hilfsleistungen, Begrenzung der Aufwendungen auf das allernötigste Maß). Daher ist der Spielraum für weitere Einsparungen gering, ohne die Leistungsfähigkeit der beiden Unternehmen zu gefährden.

Folgende weiteren Gegensteuerungsmaßnahmen sind bei der aktualisierten Wirtschaftsplanung 2023 bereits berücksichtigt:

- Verschiebung von geplanten Instandhaltungsmaßnahmen in die Folgejahre
- Reduzierung des Budgets für Tourismus Marketing um 10 % (29,6 T€)
- Reduzierung des Budgets für MICE Marketing um 10 % (26,5 T€)
- Entwicklung alternativer Umsatzmöglichkeiten (z.B. zusätzl. Outdoor Veranstaltungen)
- Anpassung und Intensivierung der Vertriebsaktivitäten
- Weiterhin werden alle infrage kommenden staatlichen Finanzhilfen geprüft

Folgende Maßnahmen könnten nach einer entsprechenden politischen Entscheidungsfindung dazu beitragen, den Verlust der WICM zu reduzieren:

- Nichtdurchführung der Eiszeit (eingeplanter Verlust: 138 T€)
- Reduzierung der Weihnachtsbeleuchtung in der Fußgängerzone - Lilien (eingeplante Kosten: 25 T€)

# STELLENPLAN 2023

TriWIcon		Plan aktuell	Stellenplan 2022/23 - aktualisiert	Plan 2022/ 23 ursprung	besetzt am 31.05.2022
	Gr.	ST	Bemerkungen	MA	MA
<b>Eigenbetrieb TriWIcon - 82</b>					
<b>Betriebsleiter der TriWIcon</b>					
BL	AT	1	in PU GF WICM GmbH, befristet 31.03.2027 (1)/ 31.07.2022 (2)	3	3
Assistenz BL	9a	0		1	0
Sachbearbeiter/in	10	1		0	0
<b>Summe</b>		<b>2</b>		<b>4</b>	<b>3</b>
<b>Allg. Verwaltung 820100</b>					
Fahrer und Bote	E 5	1		1	1
<b>Personalangelegenheiten - 820110</b>					
Teamleitung	E 11	1		1	1
Verwaltungsangestellte/r	E 10	2		2	1
Verwaltungsangestellte/r	E 9c	1		1	1
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>4</b>	<b>3</b>
<b>Summe</b>		<b>5</b>		<b>5</b>	<b>4</b>
<b>Finanzen, Controlling und Rechnungswesen - 820200</b>					
Leiter/in in PU Allg. Verw. & Personalangelegenheiten	AT	1	in PU Prokurist WICM GmbH	1	1
Sachbearbeiter/in	E 10	1		1	1
<b>Summe</b>		<b>2</b>		<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Controlling</b>					
Abteilungsleitung	A 12	1		1	1
Sachbearbeiter/in	E 9c	1		0	1
Sachbearbeiter/in	*ALT	1	*ALT RMH Vertrag	1	0
Sachbearbeiter/in	E9b	1		2	1
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>4</b>	<b>3</b>
<b>Buchhaltung u. Rechnungsprüfung - 820210</b>					
Leitung Buchhalter/in	E 12	1		1	1
Buchhalter/in	E 10	2		2	2
Verwaltungsangestellte/r	E 9a	2		2	2
<b>Summe</b>		<b>5</b>		<b>5</b>	<b>5</b>
<b>EDV - 820220</b>					
Teamleitung	E 13	1		0	0
Verwaltungsangestellte/r	E 12	1		1	1
Verwaltungsangestellte/r	E 11	2		3	3
Verwaltungsangestellte/r	E 10	1		1	1
<b>Summe</b>		<b>5</b>		<b>5</b>	<b>5</b>
<b>Summe</b>		<b>16</b>		<b>16</b>	<b>15</b>
<b>Facility Management - 8203</b>					
Technische/r Leiter/in	E 12	1		1	1
Stellv. tech. Leiter/in	E 11	1		0	1
	E 10	0		1	0
	E 10	1		1	0
FM Manager/in	E 10	1		1	1
Techn. Betriebswirt/in	E 10	1		1	1
Sachbearbeiter/in	E 9a	2,5		2,5	2,5
<b>Summe</b>		<b>6,5</b>		<b>6,5</b>	<b>5,5</b>
<b>Haustechnik/Reinigung - 820310</b>					
Leiter/in Reinigungsservice	E 6	1		1	1
Maler/Stukateur	E 6	1		1	1
Technische Hauswarte	E 6	2		2	2
Technische Hauswarte	E 5	1		1	1
Technische Hauswarte	E 8	7		7	7
Meister Elektrotechnik	E 9a	1		1	0
<b>Summe</b>		<b>13</b>		<b>13</b>	<b>12</b>
<b>Summe</b>		<b>19,5</b>		<b>19,5</b>	<b>17,5</b>
<b>Zentraler Einkauf/ Beschaffung - 8209</b>					
Sachbearbeiter/in	E 9b	1		1	1
<b>Summe</b>		<b>1</b>		<b>1</b>	<b>1</b>
Auszubildende		2		2	2
<b>Summe (incl. Azubis)</b>		<b>45,5</b>	incl. Auszubildende	<b>47,5</b>	<b>42,5</b>
<b>Gesamt (ohne Azubis)</b>		<b>43,5</b>	ohne Auszubildende	<b>45,5</b>	<b>40,5</b>

## INVESTITIONSPLAN 2023

in T€

**Plan**    **Plan**    **Plan**  
**2022**   **2023**   **2023**  
             **alt**    **neu**

### **Kurhaus**

Erweiterung ELA Anlage Pächterbereich			150
Weinberg Hochwasserschutz			10
Licht Downlights Thiersch erneuern 80 Stück		100	
Ersatzbeschaffung Lautsprecher PA Thiersch			500
Umstellung Beleuchtung Kolonnade auf dimmbare LED innen			15
Planung Umstellung Beleuchtung Zais/Thiersch Lüster auf dimmbare LED	30	50	50
Umstellung Fassadenbeleuchtung Kurhaus			10
VA Licht Downlights Thiersch Decke erneuern 80 Stück			100
	<b>30</b>	<b>150</b>	<b>835</b>

### **Kurpark**

Mülleimer	10	10	
Bänke	10	10	10
	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>10</b>

### **Jagdschloss Platte**

Fettabscheider Jagdschloss Platte			35
-----------------------------------	--	--	----

### **RMCC**

Domecam Halle Nord			6
--------------------	--	--	---

### **IT**

Ersatzinvestitionen IT-Infrastruktur			90
--------------------------------------	--	--	----

<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>170</b>	<b>886</b>
---------------	------------	------------	------------

# Instandhaltungsplan 2023

In TE

Plan 2022 Plan 2023 Plan 2023  
alt neu

## RMCC

Wartung technische Anlagen	750	750	750
Reparatur aus Wartung , anteilig 20 %	150	150	150
Instandhaltungsarbeiten über Fremddienstleister RMCC	85	85	85
Wasserverprobungen VA			10
Verbrauchsmaterial	30	30	30
Prüfung jährlich	35	35	35
Prüfung 3-jährig	50		40
Prüfung 5-jährig		25	25
Instandsetzung Bündelrohrverdampfer Kaltwassersatz 1	75		
Verfugung Brunnenanlagen	15	15	20
Reinigung der Brunnenbecken			6
LED Austausch	30	30	10
Lüftungsanlagen Reparaturarbeiten	50		
Notentwässerung Reinigung	20		15
Grünpflege, baumschnitt, Außenanlagen	85	85	
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.375</b>	<b>1.205</b>	<b>1.176</b>

## Kurhaus und Jagdschloss Platte (Bauten und Gebäudetechnik)

Maßnahmen aus dem resultierenden Brandschutzkonzept	20	20	
Verdunklung Zais Saal (Erneuerung ,Folie des Glasdachs teilweise nicht mehr da / Jalousie Lichtdurchlässig)	3	3	
Erweiterung ELA Anlage Pächterbereich		135	
Verdunklung Kolonnade (Erneuerung)			20
Umstellung Beleuchtung auf dimmbare LED Zais und Thiersch	30	50	
Statik Säulen Friedrich von Thiersch Saal			5
Foyer Bodenbelag Marmor	10	0	6
Sanierung Personenaufzug Nord (Spielbankdirektor Aufzug)	60		
Sanierung Küchenaufzug			60
Restaurierung Hygiene			10
Ertüchtigung Elektroanlagen Kurhaus Abschnitt 1			65
Kolonnade Sanierung Rissbildung			20
Erneuerung Sicherheitsbeleuchtungsanlage Jagdschloss Platte			10
Absturzsicherung Konzertmuschel			10
Antriebe Vorbühne und Flügelpodium Thiersch			25
Instandsetzung Bruchsteinmauer Weinberg	5	5	5
Voraus. Kosten aus Prüfung JSP	9	4	4
daraus entstehende Reparatur-/ Nachprüf- oder Materialkosten ca. 10%	1		
Voraus. Kosten aus Wartung JSP	13	13	13
daraus entstehende Reparatur-/ Nachprüf- oder Materialkosten ca. 20%	3	3	3
Voraus. Kosten aus Prüfung KH und Kolonnade	22	22	40
daraus entstehende Reparatur-/ Nachprüf- oder Materialkosten ca. 10%	2	2	4
Voraus. Kosten aus Wartung KH und Kolonnade	90	90	90
daraus entstehende Reparatur-/ Nachprüf- oder Materialkosten ca. 20%	18	18	18
Instandhaltungs- / Verbrauchsmaterial JSP	4	4	4
Instandhaltungs- und Unterhaltskosten JSP	1	1	1
Instandhaltungs- / Verbrauchsmaterial KH und Kolonnade	44	44	44
Instandhaltungs- und Unterhaltskosten KH und Kolonnade	220	220	200
Lautsprecherwinde			3
ELA-Anlage			2
CZS - Hängepunkte 4 Stück			2
Foyer Rundlauf - Hängepunkte 4 Stück			2
Faltwand Kolonnade (verklemt sich oft , Erpenbach)			10
<b>Zwischensumme</b>	<b>554</b>	<b>634</b>	<b>676</b>

## Kurpark, Bowling Green und weitere Außenanlagen

Grünpflege	260	260	250
Baumschnitt	55	55	45
Gehölnachpflanzungen	10	10	10
Instandhaltung Wege-/Platz-/Kiesflächen/Mauern	40	40	20
Sanierung Gustav-Freytag			20
Zaunsanierung		25	25
Sanierung Zugangstreppenanlage Sonnenbergerstraße - Kurpark	50		50
Sanierung Konzertplatz		80	
Sanierung Mauer (Flanierweg Rambach)		50	
Kaskadenreinigung	5	5	7
Beckenreinigung	5	5	6
Weiherrreinigung im Zusammenhang mit Bau Schluckbrunnen zum Hochwasserschutz (inkl. Schlammensorgung und Neubefestigung Uferwand)	80		80
<b>Zwischensumme</b>	<b>505</b>	<b>530</b>	<b>427</b>

<b>Instandhaltungen TriWiCon gesamt</b>	<b>2.434</b>	<b>2.369</b>	<b>2.279</b>
---	--------------	--------------	--------------

## Trennungsrechnung aktualisierter Plan 2023

### TriWiCon

in T€	Planzahlen gesamt	DAWI	Nicht-DAWI
Umsatzerlöse	9.576	7.866	1.709
Bestandsveränderungen			
Andere aktivierte Eigenleistung			
Sonstige betriebliche Erträge	1.820	1.420	401
<b>Gesamtleistung</b>	<b>11.396</b>	<b>9.286</b>	<b>2.110</b>
Branchenspez. Aufwendungen/Fremdleistungen	1.764	1.764	0
Personalaufwendungen	4.947	4.538	409
Abschreibungen auf Sachanlagen	5.052	4.412	640
Abschreibungen auf Forderungen			
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.988	4.497	492
<b>Gesamtkosten</b>	<b>16.751</b>	<b>15.210</b>	<b>1.541</b>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>-5.355</b>	<b>-5.924</b>	<b>570</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-3.295</b>	<b>-2.806</b>	<b>-488</b>
Erträge	5	5	
Aufwendungen	3.300	2.811	488
<b>Neutrales Ergebnis</b>	<b>-5.472</b>	<b>-5.472</b>	<b>0</b>
Erträge			
Aufwendungen	5.472	5.472	
<b>Steuerergebnis</b>	<b>-444</b>	<b>-369</b>	<b>-76</b>
Erträge			
Aufwendungen	444	369	76
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-14.565</b>	<b>-14.571</b>	<b>6</b>
Gewinnaufschlag (auf Gesamtaufwand)		0	
Maximal zulässiger Ausgleich		14.571	
Abzüglich Überkompensation aus den Vorjahren			
Berichtigter Ausgleich (Soll-Ausgleich)		14.571	
Tatsächlicher Ausgleich		12.095	

* Individuell zu berücksichtigender Gewinnaufschlag (in %):	0%
---	----

## Erläuterungen zur Trennungsrechnung aktualisierter Plan 2023

Die mit dem Bau, der Unterhaltung und der Vermietung des RMCC, des Kurhauses und des Jagdschloss Platte an die WICM verbundenen Tätigkeiten sind unter bestimmten Bedingungen als Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI) einzustufen. Sie dienen dem öffentlichen Interesse, insbesondere der allgemeinen Wirtschaftsförderung, der Verbraucherinformation, dem Wissenstransfer sowie der Durchführung gesellschaftlicher, kultureller, wissenschaftlicher und politischer Großveranstaltungen. Zudem stellt der private Markt im relevanten Umkreis und oberhalb bestimmter Kapazitätsgrenzen keine oder keine vergleichbaren Räumlichkeiten und Dienstleistungen zur Erfüllung dieses öffentlichen Interesses zur Verfügung (Marktversagen). Die Erbringung dieser DAWI ist insbesondere aufgrund der hohen Fixkosten (Abschreibungen, Aufwand für Zins- und Tilgung von Krediten v.a. für das RMCC) sowie aufgrund des zur Finanzierung der DAWI der WICM ermäßigten Mietzinses nicht kostendeckend möglich. Die LHW gewährt dem Eigenbetrieb TriWiCon daher jährlich nicht rückzahlbare Zuschüsse und weitere wirtschaftliche Vorteile in Form der Überlassung der Kurtaxe zur Verminderung und Deckung der aus der Unterhaltung und Vermietung an die WICM entstehenden Kosten.

Die TriWiCon darf aufgrund EU-rechtlicher Bestimmungen mit steuersubventionierten Leistungen in kommerziellen Aufgabenschwerpunkten nicht in Konkurrenz zu privaten Anbietern treten. Die KPMG Law Rechtsanwalts-gesellschaft mbH untersuchte im Auftrag der TriWiCon den Markt und kam zu den nachfolgenden Ergebnissen.

Nicht zuwendungsfähig sind Aufwendungen für die folgenden kommerziellen Tätigkeiten, einschließlich der zugehörigen Nebentätigkeiten (NICHT-DAWI):

- Unterhaltung und Vermietung des Kurhauses Wiesbaden und das RMCC an die WICM für Veranstaltungen, die nicht auf repräsentative Räumlichkeiten und eine gute Lage angewiesen sind, mit einem Kapazitätsbedarf unter 440 Sitzplätzen in Reihenbestuhlung (363 m<sup>2</sup>) im größten Raum
- Unterhaltung und Vermietung des RMCC an die WICM für Messen und sonstige Großveranstaltungen, die nicht auf einen repräsentativen Rahmen sowie eine gute Lage angewiesen sind, mit einem Kapazitätsbedarf von bis zu 5.415 m<sup>2</sup> oder 3.500 Sitzplätzen in Reihenbestuhlung im größten Raum auskommen
- Unterhaltung und Vermietung des Kurhauses und des RMCC an die Spielbank Wiesbaden sowie an Gastronomiebetriebe oder weitere private Dritte

Die für das Jahr 2023 aktuell geplanten Erlöse und Aufwendungen für diese Leistungen wurden separiert und in der Trennungsrechnung in der Spalte NICHT-DAWI zusammengefasst.

Für das RMCC wurde anhand der bereits durchgeführten und fest gebuchten Veranstaltungen des Jahres 2022 ermittelt, dass 14 % des Umsatzes in den NICHT-DAWI Bereich fallen und 86 % in den DAWI-Bereich. Für das Kurhaus wurde analog verfahren. Hier fallen 51 % in den NICHT-DAWI-Bereich und 49 % in den DAWI-Bereich.